

Alle 4 Minuten ein Einbruch

80 % der Einstiege gelingt über Fenstertüren (Terrasse, Balkon) und Fenster

75 % der Einbrüche erfolgen durch das Aufhebeln des Beschlags an der Öffnungsseite

43 % der Einbruchsversuche scheitern an vorhandener Sicherheitstechnik

Die KfW fördert den Einbau von neuen zertifizierten F Scherengittern, Haus- und Wohnungstüren sowie die rüstung von Einbruchschutz an Fenstern und Türen m Zuschuss von 10%.



Haus- und Wohnungstüren

Haus- und Wohnungstüren sollten einbruchhemmend sein. Tatsache ist, dass viele Außentüren schon allein mit körperlicher Gewalt, also ohne den Einsatz von Einbruchwerkzeug, leicht zu überwinden sind.

Der Einbau einer neuen einbruchhemmenden Tür ab der Widerstandsklasse 2 (nach DIN EN 1627) bietet einen guten Einbruchschutz.

Nachrüstung

Einfache Fensterbeschläge haben keine einbruchhemmende Wirkung. Bei den meisten Fenstern kann der vorhandene Beschlag vom Fachmann gegen einen einbruchhemmenden Beschlag mit Pilzkopfverriegelung und Sicherheitsschließblechen ausgetauscht werden. Eine Nachrüstung mit aufschraubbaren Zusatzsicherungen - z.B. von ABUS - ist immer möglich. Wichtig ist auch hier eine fachgerechte Montage.



Unser Betrieb ist im Adressennachweis von Errichterunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen der Polizei Berlin aufgenommen.